

Mit Biogas ein neues Standbein schaffen

Biogas-Anlagen werden auch für kleine landwirtschaftliche Betriebe lukrativ.

sv. In Zeiten des epochalen Energie-Umbruchs, der sich derzeit auch in Deutschland abspielt, zeichnet sich nun verstärkt ab, dass gerade auch mittlere und kleine landwirtschaftliche Betriebe sich durch Vergären von Gülle und biologischen Stoffen künftig sogar ein beträchtliches zweites wirtschaftliches Standbein zulegen können.

Insbesondere die Investitionskosten rechnen sich zwischenzeitlich sogar bei kleineren Anlagen-Größen bis 75 Kilowatt so rasch, dass bereits nach wenigen Jahren Betriebsdauer ausschließliche Ge-

winne anfallen durch entsprechende Vergütung von Energieeinspeisung ins Stromnetz. Es ist allgemein bekannt, dass der Deutsche Bundestag eine für Landwirte interessante Anpassung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) auf den Weg gebracht hat, die zum 1. Januar 2012 in Kraft treten wird.

Dadurch schafft der Gesetzgeber künftig gerade auch für kleinere Betriebe überaus günstige Gesamtbedingungen für Errichtung und Betrieb einer Biogas-Anlage. So wird es beispielsweise neben einer vereinfachten Vergütungsstruktur und einer fixen Grundvergütung künftig zwei Rohstoffvergütungsklassen geben. Zudem wird durch die Entkoppelung des Güllebonus vom Bonus für nachwachsende Rohstoffe (NaWaRo-Bonus) der Druck zu möglichst

großflächigem Anbau etwa von Mais von den Landwirten genommen. Künftig werden nicht mehr Großanlagen über 500 KW, sondern bäuerliche Kleinanlagen bis zu 75 KW vergütungstechnisch klar bevorzugt. So gibt es für gülleorientierte Kleinanlagen bis 75 KW eine besondere Vergütung, die die klimafreundliche Verwertung von Gülle fördert. Voraussetzung hierfür ist, dass kalenderjährlich im Durchschnitt mindestens 80 Masseprozent Gülle eingesetzt wird.

Ausnahmeregelung

In diesen Fällen entfällt auch ausnahmsweise die Verpflichtung, mindestens 60 Prozent der anfallenden Wärme nachweislich zu nutzen. Grund für diese Ausnahmeregelung ist, dass infolge der Güllevergärung hohe Treibhausgasemissionseinsparungen erreicht werden, wodurch ähnlich wie bei einem hohen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anteil, ein besonders positiver Klimaschutzbeitrag erzielt wird. Insgesamt möchte der Gesetzgeber mit den Regelungen erreichen, dass klimafreundliche Energieressourcen noch stärker als bislang schon in großer Fläche genutzt werden.

Interessant ist hierbei auch, dass das neue Gesetz einen sogenannten Bestandsschutz festschreibt, der eine rückwirkende Kürzung der Einspeisungsvergütung für Altanlagen ausschließt. Somit



Biogasanlagen der Firma Müller haben einen hervorragenden Ruf.

wird ein wesentliches Element des Vertrauensschutzes für den Landwirt und Investor gewährleistet. Ebenso wird mit dem neuen EEG 2012 eine noch bessere Vergütungsstruktur für Bioabfallanlagen kommen.

Rundum-Service

Es wäre darum gerade für mittlere und kleine landwirtschaftliche Betriebe ab sofort ausgesprochen interessant und überlegenswert, ob sie nicht ein solches zweites wirtschaftliches Standbein durch Nutzung ohnehin anfallender Abfälle im Rahmen des Erneuerbaren Energie-Gesetzes auf den Weg bringen sollten.

Die unter anderem auf die Errichtung kompletter Biogasanlagen aller Größenordnungen spezialisierte Baufirma Müller-Bau aus Weiding-Döbersing im Landkreis Cham verfügt seit mehreren Jah-

ren über eine breite Erfahrung beim Bau solcher mittlerer und kleinerer Anlagen für landwirtschaftliche Betriebe. Dabei bietet die Firma Müller-Bau sowohl grundlegende Eingabeplanung als auch Bauleitung bis hin zu den einschlägigen bautechnischen Leistungen für die Betonbauarbeiten (Rundbehälter mit Fermenter und Nachgärer sowie Siloanlagen) und vermittelt von Anfang an die mit dem Einbau der Pump- und Rührwerk-Technik sowie der Heizungs- und Elektro-Technik befassten Spezialfirmen. Ab dem kommenden Jahr werden von der Firma Müller-Bau mit Tochterfirma SMM zudem alle gegebenenfalls benötigten Ersatzteile vor Ort bereitgehalten werden, sodass im Reparaturfall lediglich sehr kurzfristige Ausfall-Zeiten der Biogasanlage in Kauf zu nehmen sind.

Dies mindert wiederum die Einnahme-Verluste bei der Energieeinspeisung ins Stromnetz durch einmal möglichen Reparaturbedarf. Es werden in dieser Firma künftig sämtliche denkbaren Ersatzteile technischer Art vorrätig gehalten werden, die von den installierenden Fachfirmen in der Anlage verwendet wurden. Die Firma Müller-Bau empfiehlt sich darum als ein kompetenter Dienstleister bezüglich Errichtung und Langzeit-Betrieb von Biogas-Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung gerade auch für kleinere bäuerliche Betriebe. Wer sich für Planung, Kalkulation, Betrieb und realistische Gewinn-Perspektiven auch einer kleiner dimensionierten Biogasanlage näher interessiert, kann jederzeit ein kostenloses Beratungs-Angebot bei der genannten Fachfirma wahrnehmen.



Vorratslager für den Mais.

Fotos: privat

Rotter Zandt
Ihr Spezialist für Heizungsarbeiten bei Biogas

SANITÄR SOLAR HEIZUNG

Ernst Rotter * 93499 Zandt * Kötztlinger Str. 8 * Tel. 09944 / 804

SUMA Rührwerke für Biogas Behälter
Vergärer - Fermenter - Nachgärer - Endgärer

suma
Rührwerke seit 1957

Technische Zeichnungen für Vergärer, Fermenter, Nachgärer, Endgärer

WASSER- und ÖL-HEIZUNGS-ANLAGEN
Montagearbeiten in allen Gewerkschaften
Tel. +49 (0) 91 81 91 31 00
www.suma.de

WANGEN BIO-MIX
Flüssigeinbringung von Feststoffen in die Biogasanlage

Wangen PUMPEN

- Umwälzen
- Beschicken
- Ausbringen
- Fassbefüllung

Pumpenfabrik Wangen GmbH
Simoniustrasse 17
D-88239 Wangen/Allgäu
Tel.: +49 (0) 7502 997-0
www.wangen.com

www.mittelbayerische.de



- Wohnungsbau (schlüsselfertig)
- Ställe
- Stahlbetonrundbehälterbau für Landwirte und Biogasanlagen (Vom Erdaushub bis zur Inbetriebnahme)
- Gewerbe- und Industriebau

- Sanierung (WDVS, ...)
- Abbruch
- Betonkosmetik
- Erd- und Tiefbau
- Ingenieurbau

- Sturzsysteme
- Fahrsilos
- Trauasteiner Silowände
- Halb- und Fertigteile aus eigener Produktion

•• Bau-Meisterbetrieb
MÜLLER

Schlüsselfertig bauen

Hofackerweg 5
93495 Döbersing
Tel. 09977/1093 oder 0172-8930831
info@bau-mueller.com
www.bau-mueller.com



S M M M
Sonderbau